

Statistischer Bericht

K I 2 – j / 06

┌ Sozialhilfe
im **Land Brandenburg 2006**

Empfänger laufender Hilfe zum
Lebensunterhalt

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0355 4868-312
Fax 0355 4868-144
Christel-Beate.Seifert@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

K I 2 – j / 06

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich

Preis:

Print-Version: 7,00 EUR
Print-Version: 17,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen

Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5
1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung	7
2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Altersgruppen	8
3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und Altersgruppen	9
4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 außerhalb von Einrichtungen nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe	10
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe	11
6. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	12
7. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	14
8. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	16
9. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	17
10. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	20
12. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung	22
13. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen in regionaler Gliederung	24

Grafiken

1. Entwicklung der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Zeitraum 1997 bis 2006	6
2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Altersgruppen und Geschlecht	6
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen	15
4. Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge bei der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006	15
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006	21

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Mit dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27.12.2003 und dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24.12.2003 traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der Hartz IV-Reformen wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Sozialgesetzbuch zusammengefasst. Ab dem 1. Januar 2005 erhalten diese Personen Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld).

Mit dieser Neugestaltung des Sozialhilferechts reduziert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen erhalten nur noch erwerbsunfähige Personen auf Zeit, Vorruhestandler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern.

Mit Einführung des § 35 SGB XII erfolgt auch die separate Erfassung der Leistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes in Einrichtungen.

Weiterhin wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII eingeordnet.

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Rechtsgrundlagen

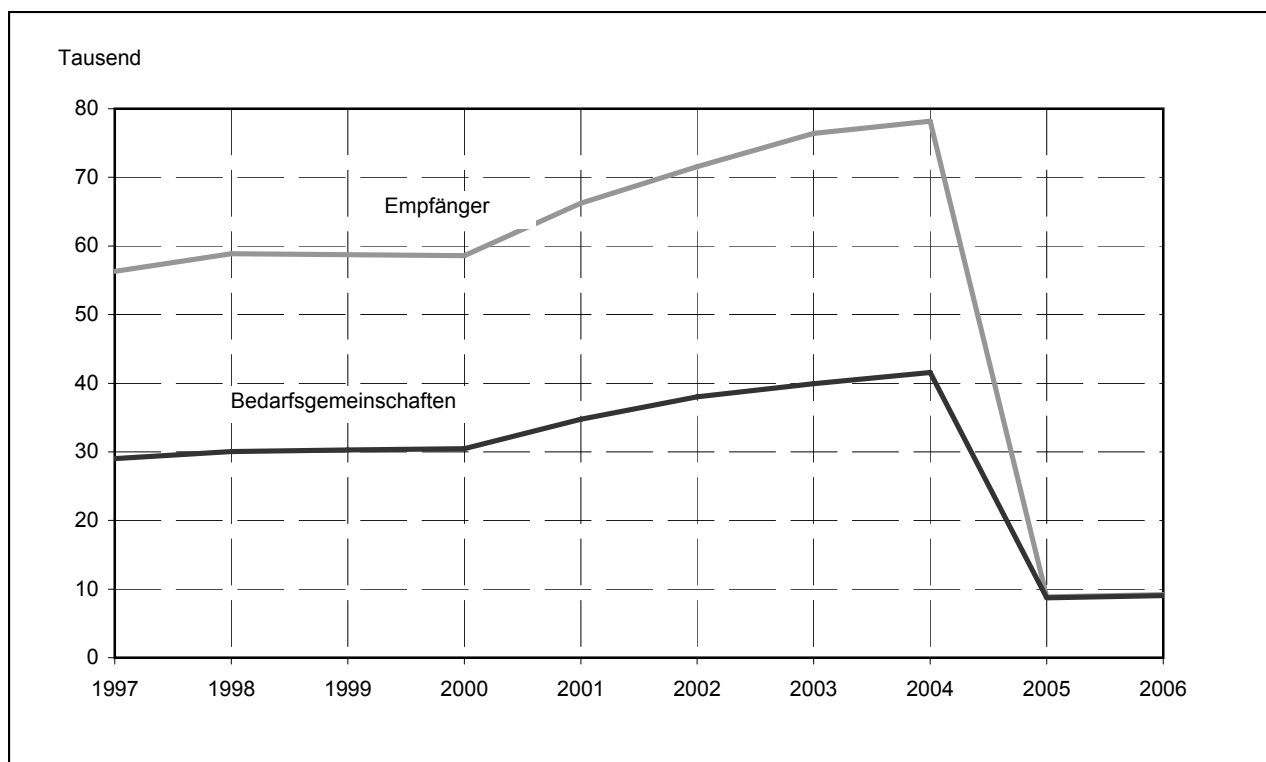
Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10 a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

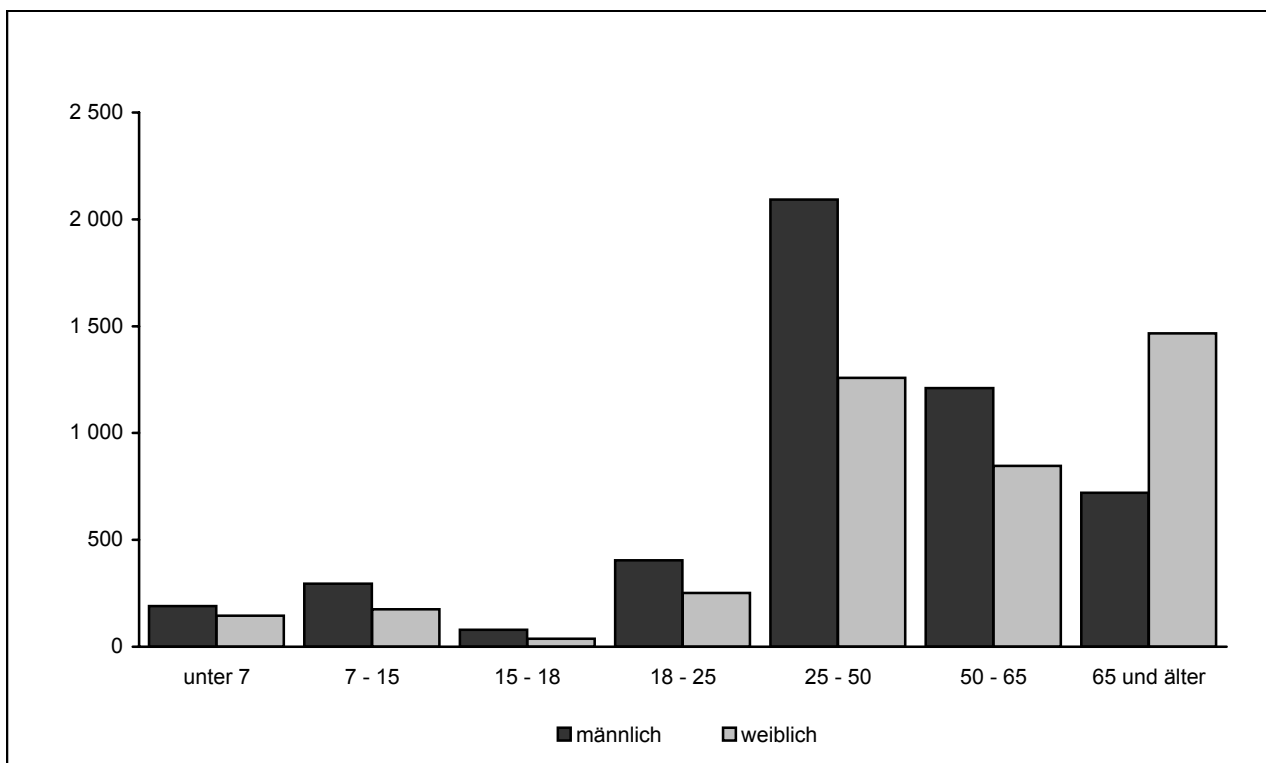
Merkmal	Am Jahresende									
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005 ¹⁾	2006
Empfänger insgesamt	56 288	58 866	58 748	58 578	66 256	71 551	76 389	78 181	8 867	9 174
davon										
männlich	25 602	26 510	26 340	26 631	30 193	32 761	35 396	36 517	4 742	4 992
weiblich	30 686	32 356	32 408	31 947	36 063	38 790	40 993	41 664	4 125	4 182
davon										
in Einrichtungen	1 058	1 000	1 104	483	395	324	229	171	7 414	7 372
außerhalb von Einrichtungen	55 230	57 866	57 644	58 095	65 861	71 227	76 160	78 010	1 453	1 802
Altersgruppen										
unter 7 Jahren	10 078	11 142	11 227	11 582	13 010	13 917	14 982	15 091	420	336
7 - 18 Jahre	10 942	11 234	10 916	10 270	11 190	11 607	12 678	12 476	537	588
18 - 25 Jahre	8 816	9 454	9 320	9 897	11 576	12 733	14 003	15 539	637	655
25 - 50 Jahre	20 110	20 346	20 209	19 789	22 580	24 595	27 221	27 618	3 131	3 351
50 - 65 Jahre	4 132	4 453	4 734	4 785	5 467	6 126	6 475	6 709	1 811	2 057
65 und älter	2 210	2 237	2 342	2 255	2 433	2 573	1 030	748	2 331	2 187
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt	26,5	26,1	26,4	26,2	26,3	26,5	25,3	25,1	48,4	48,0
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	28 999	30 062	30 287	30 474	34 742	38 023	39 949	41 567	8 711	9 041
davon										
in Einrichtungen	1 054	988	1 094	479	394	324	228	170	7 403	7 372
außerhalb von Einrichtungen	27 945	29 074	29 193	29 995	34 348	37 699	39 721	41 397	1 308	1 669

1) ab 2005 SGB XII, Kapitel 3

Entwicklung der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Zeitraum 1997 - 2006



Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Altersgruppen und Geschlecht



1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
Insgesamt	9 174	1 802	7 372	9 083	91
unter 3	84	77	7	82	2
3 - 7	252	149	103	245	7
7 - 11	268	124	144	263	5
11 - 15	203	148	55	199	4
15 - 18	117	12	105	116	1
18 - 21	208	27	181	208	-
21 - 25	447	51	396	445	2
25 - 30	556	79	477	551	5
30 - 40	1 033	176	857	1 023	10
40 - 50	1 762	340	1 422	1 743	19
50 - 60	1 402	261	1 141	1 391	11
60 - 65	655	306	349	646	9
65 - 70	631	29	602	627	4
70 - 75	430	6	424	430	-
75 - 80	370	9	361	367	3
80 - 85	284	6	278	280	4
85 und älter	472	2	470	467	5
Durchschnittsalter	48,0	37,0	50,7	48,0	43,9
Männlich	4 992	1 003	3 989	4 941	51
unter 3	40	35	5	38	2
3 - 7	150	76	74	149	1
7 - 11	187	68	119	185	2
11 - 15	108	75	33	105	3
15 - 18	79	6	73	79	-
18 - 21	134	16	118	134	-
21 - 25	270	29	241	268	2
25 - 30	339	54	285	334	5
30 - 40	650	112	538	643	7
40 - 50	1 104	242	862	1 093	11
50 - 60	881	160	721	873	8
60 - 65	330	107	223	326	4
65 - 70	343	14	329	340	3
70 - 75	197	3	194	197	-
75 - 80	115	3	112	114	1
80 - 85	47	3	44	46	1
85 und älter	18	-	18	17	1
Durchschnittsalter	43,4	36,5	45,1	43,4	42,2
Weiblich	4 182	799	3 383	4 142	40
unter 3	44	42	2	44	-
3 - 7	102	73	29	96	6
7 - 11	81	56	25	78	3
11 - 15	95	73	22	94	1
15 - 18	38	6	32	37	1
18 - 21	74	11	63	74	-
21 - 25	177	22	155	177	-
25 - 30	217	25	192	217	-
30 - 40	383	64	319	380	3
40 - 50	658	98	560	650	8
50 - 60	521	101	420	518	3
60 - 65	325	199	126	320	5
65 - 70	288	15	273	287	1
70 - 75	233	3	230	233	-
75 - 80	255	6	249	253	2
80 - 85	237	3	234	234	3
85 und älter	454	2	452	450	4
Durchschnittsalter	53,5	37,7	57,2	53,6	46,0

2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Monaten						Durch- schnittliche bisherige Dauer der Hilfe- gewährung in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	
in Einrichtungen								
Insgesamt	7 372	474	247	268	1 314	335	4 734	18,1
unter 3	7	–	–	–	1	2	4	19,5
3 - 7	103	–	1	1	1	–	100	23,0
7 - 11	144	1	2	2	2	–	137	22,7
11 - 15	55	2	1	2	6	6	38	19,5
15 - 18	105	5	3	3	21	9	64	18,0
18 - 21	181	17	18	10	32	13	91	15,7
21 - 25	396	42	29	18	64	30	213	16,2
25 - 30	477	20	14	26	102	15	300	18,1
30 - 40	857	68	25	25	155	30	554	18,0
40 - 50	1 422	94	42	50	258	58	920	18,1
50 - 60	1 141	86	37	45	185	52	736	18,0
60 - 65	349	15	7	11	75	15	226	18,5
65 - 70	602	30	16	22	104	25	405	18,7
70 - 75	424	19	10	15	80	9	291	18,8
75 - 80	361	20	11	6	72	18	234	18,4
80 - 85	278	23	12	8	53	19	163	17,3
85 und älter	470	32	19	24	103	34	258	17,0
Durchschnittsalter	50,7	50,6	49,1	50,6	52,8	52,3	50,0	x
außerhalb von Einrichtungen								
Insgesamt	1 802	302	269	231	284	238	478	11,5
unter 3	77	25	14	5	12	6	15	9,0
3 - 7	149	14	21	13	22	23	56	14,0
7 - 11	124	15	11	14	23	9	52	14,0
11 - 15	148	13	23	21	19	16	56	13,7
15 - 18	12	–	1	1	2	2	6	16,3
18 - 21	27	8	5	3	8	3	–	6,4
21 - 25	51	12	8	14	7	3	7	8,3
25 - 30	79	24	12	11	10	11	11	8,8
30 - 40	176	40	27	20	31	27	31	10,1
40 - 50	340	64	58	49	54	48	67	10,3
50 - 60	261	53	44	33	42	27	62	10,5
60 - 65	306	29	37	41	53	50	96	13,0
65 - 70	29	3	2	5	1	10	8	13,5
70 - 75	6	–	3	–	–	1	2	11,7
75 - 80	9	1	2	–	–	2	4	13,4
80 - 85	6	1	1	–	–	–	4	16,5
85 und älter	2	–	–	1	–	–	1	13,5
Durchschnittsalter	37,0	35,9	37,1	38,6	36,7	39,8	35,8	x

3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	davon						
		ohne Mehr- bedarfs- zuschlag	mit einem oder mehreren Mehr- bedarfszu- schlägen ¹⁾	und zwar an				
				werdende Mütter	Alleinerziehende mit		15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliede- rungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwen- digen Ernährung bedürfen
					1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Mehrbe- darfszu- schlag gem. § 30 (3) Satz 2 SGB XII		
Insgesamt	9 174	6 598	2 576	2	21	8	13	201
unter 3	84	83	1	-	-	-	-	-
3 - 7	252	250	2	-	-	-	-	1
7 - 11	268	268	-	-	-	-	-	-
11 - 15	203	196	7	1	-	-	-	1
15 - 18	117	98	19	-	-	-	8	1
18 - 21	208	140	68	-	1	-	1	-
21 - 25	447	317	130	1	4	-	-	2
25 - 30	556	367	189	-	1	1	-	4
30 - 40	1 033	632	401	-	9	4	1	22
40 - 50	1 762	1 194	568	-	4	2	1	45
50 - 60	1 402	957	445	-	2	-	2	61
60 - 65	655	487	168	-	-	-	-	50
65 - 70	631	427	204	-	-	1	-	7
70 - 75	430	302	128	-	-	-	-	1
75 - 80	370	274	96	-	-	-	-	3
80 - 85	284	217	67	-	-	-	-	1
85 und älter	472	389	83	-	-	-	-	2
Durchschnittsalter	48,0	47,3	49,7	18,0	35,4	41,0	27,3	52,3
in Einrichtungen	7 372	5 113	2 259	-	-	-	13	17
Durchschnittsalter	50,7	51,0	49,9	-	-	-	27,3	52,7
außerhalb von Einrichtungen	1 802	1 485	317	2	21	8	-	184
Durchschnittsalter	37,0	34,6	48,2	18,0	35,4	41,0	-	52,3
Deutsche	9 083	6 520	2 563	2	19	8	13	197
Nichtdeutsche	91	78	13	-	2	-	-	4

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig

4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 außerhalb von Einrichtungen nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	Insgesamt	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand				
		Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägte(r)	sonstige Person
Insgesamt						
unter 3	77	–	–	64	6	7
3 - 7	149	–	–	123	11	15
7 - 11	124	–	–	92	15	17
11 - 15	148	–	–	116	21	11
15 - 18	12	–	–	10	1	1
18 - 21	27	10	–	10	1	6
21 - 25	51	33	–	7	4	7
25 - 30	79	63	–	3	–	13
30 - 40	176	142	3	3	1	27
40 - 50	340	278	8	8	2	44
50 - 60	261	210	7	1	–	43
60 - 65	306	263	11	–	1	31
65 - 70	29	24	3	–	–	2
70 - 75	6	5	–	–	–	1
75 - 80	9	7	2	–	–	–
80 - 85	6	5	–	–	–	1
85 und älter	2	1	–	–	–	1
Zusammen	1 802	1 041	34	437	63	227
Durchschnittsalter	37,0	49,3	55,6	9,4	12,5	38,0
Deutsche	1 748	1 017	29	420	60	222
Nichtdeutsche	54	24	5	17	3	5
Männlich						
unter 3	35	–	–	28	3	4
3 - 7	76	–	–	56	10	10
7 - 11	68	–	–	50	8	10
11 - 15	75	–	–	60	8	7
15 - 18	6	–	–	5	–	1
18 - 21	16	6	–	7	–	3
21 - 25	29	19	–	6	1	3
25 - 30	54	46	–	1	–	7
30 - 40	112	88	2	3	1	18
40 - 50	242	206	2	5	1	28
50 - 60	160	130	3	1	–	26
60 - 65	107	89	4	–	1	13
65 - 70	14	11	1	–	–	2
70 - 75	3	3	–	–	–	–
75 - 80	3	3	–	–	–	–
80 - 85	3	2	–	–	–	1
85 und älter	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 003	603	12	222	33	133
Durchschnittsalter	36,5	46,9	53,8	10,4	12,0	37,1

5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- (innen) insgesamt	davon in							
		Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand	Anderweitig nicht erfassten Bedarfs- gemein- schaften
		Ehepaare		Nicht- eheliche Lebens- gemein- schaften ohne Kinder unter 18 Jahren	Einzeln nach gewiesene Haushaltsvorstände		Haushalts- vorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren		
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren		männlich	weiblich			
Insgesamt	1 802	44	20	16	582	399	50	576	115
unter 3	77	-	-	-	-	-	4	57	16
3 - 7	149	-	-	-	-	-	4	117	28
7 - 11	124	-	3	-	-	-	9	89	23
11 - 15	148	-	4	-	-	-	6	108	30
15 - 18	12	-	1	-	-	-	3	7	1
18 - 21	27	-	-	-	6	4	-	16	1
21 - 25	51	-	-	1	19	12	2	16	1
25 - 30	79	1	-	1	46	13	2	15	1
30 - 40	176	2	4	2	85	40	13	26	4
40 - 50	340	5	6	3	202	64	6	50	4
50 - 60	261	13	2	2	125	74	1	43	1
60 - 65	306	13	-	3	85	170	-	31	4
65 - 70	29	6	-	1	8	13	-	-	1
70 - 75	6	-	-	1	3	2	-	-	-
75 - 80	9	4	-	1	1	3	-	-	-
80 - 85	6	-	-	1	2	3	-	-	-
85 und älter	2	-	-	-	-	1	-	1	-
darunter									
männlich	1 003	22	12	8	582	-	11	310	58
unter 3	35	-	-	-	-	-	1	26	8
3 - 7	76	-	-	-	-	-	1	60	15
7 - 11	68	-	2	-	-	-	5	50	11
11 - 15	75	-	4	-	-	-	3	50	18
15 - 18	6	-	-	-	-	-	1	5	-
18 - 21	16	-	-	-	6	-	-	10	-
21 - 25	29	-	-	1	19	-	-	9	-
25 - 30	54	-	-	-	46	-	-	8	-
30 - 40	112	2	2	2	85	-	-	21	-
40 - 50	242	2	2	1	202	-	-	32	3
50 - 60	160	6	2	-	125	-	-	26	1
60 - 65	107	6	-	2	85	-	-	13	1
65 - 70	14	4	-	1	8	-	-	-	1
70 - 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-
75 - 80	3	2	-	-	1	-	-	-	-
80 - 85	3	-	-	1	2	-	-	-	-
85 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**6. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt			
			unter 18	18 - 21	21 - 25
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 041	829	208	446
2	in Einrichtungen	7 372	414	181	396
3	außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 669	415	27	50
4	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 041	–	10	33
5	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	22	–	–	–
6	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	–	–	–
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	–	–	–
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–
9	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	981	–	10	31
10	männlich	582	–	6	19
11	weiblich	399	–	4	12
12	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–
13	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	24	–	–	2
14	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	573	377	16	16
15	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	55	38	1	1
16	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	457	415	1	3
17	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	1 212	–	26	47
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
18	1-Personen-	1 254	179	18	35
19	2-Personen-	241	113	5	7
20	3-Personen-	101	64	3	5
21	4-Personen-	50	40	1	1
22	5-Personen-	18	15	–	1
23	6-und-mehr-Personen-	5	4	–	1

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

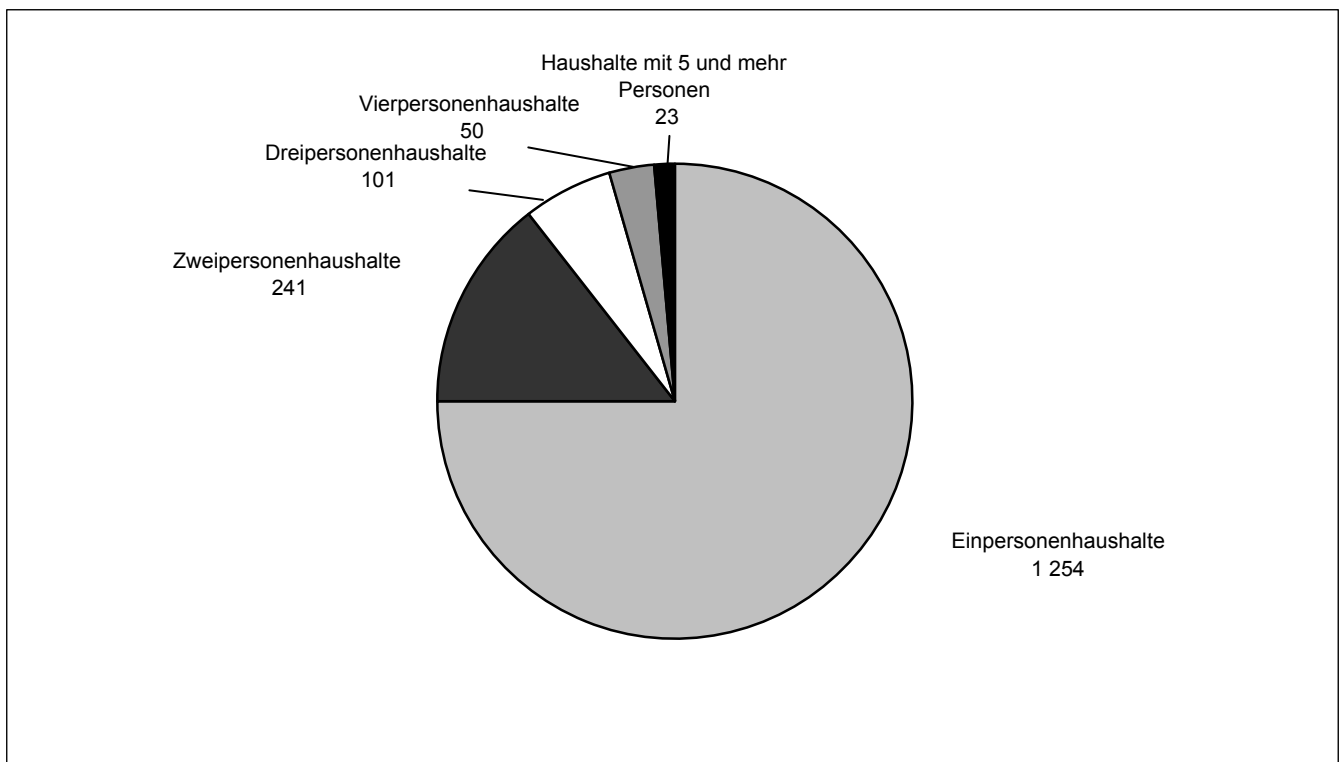
**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und älter	
556	1 029	1 754	1 393	647	627	429	1 123	1
477	857	1 422	1 141	349	602	424	1 109	2
79	172	332	252	298	25	5	14	3
63	142	278	210	263	24	5	13	4
1	1	2	7	6	3	-	2	5
-	2	3	1	-	-	-	-	6
1	1	1	2	2	-	-	1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
59	125	266	199	255	21	5	10	9
46	85	202	125	85	8	3	3	10
13	40	64	74	170	13	2	7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
2	13	6	1	-	-	-	-	13
15	26	50	41	31	-	-	1	14
1	4	4	1	4	1	-	-	15
3	19	12	3	-	1	-	-	16
76	153	320	249	298	24	5	14	17
68	143	292	227	258	18	5	11	18
8	18	28	17	36	6	-	3	19
3	8	8	5	4	1	-	-	20
-	3	2	3	-	-	-	-	21
-	-	2	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23

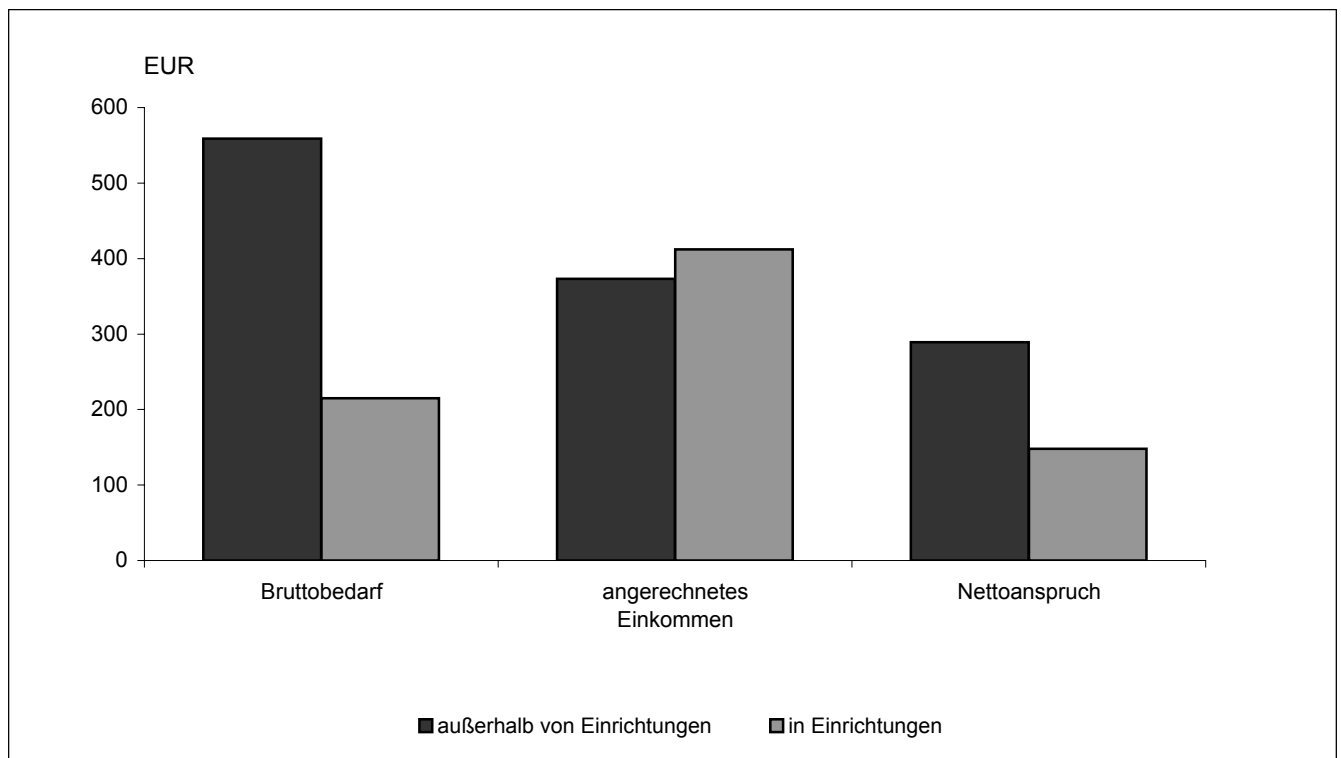
**7. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006
nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller
Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten						Durch- schnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 041	750	492	484	1 585	555	5 175	16,9
in Einrichtungen	7 372	474	247	268	1 314	335	4 734	18,1
außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 669	276	245	216	271	220	441	11,5
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 041	193	162	155	169	143	219	10,5
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	22	3	5	5	3	4	2	8,6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	1	1	1	1	-	2	12,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	1	-	-	-	2	5	18,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	981	181	150	146	163	135	206	10,6
männlich	582	110	95	91	94	80	112	10,2
weiblich	399	71	55	55	69	55	94	11,0
Haushaltsvorstände männlich mit Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	24	7	6	3	2	2	4	8,0
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	573	72	77	56	92	68	208	13,2
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	55	11	6	5	10	9	14	11,9
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	457	56	60	49	72	51	169	13,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	1 212	220	185	167	199	169	272	10,8
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben								
1-Personen-	1 254	205	192	177	191	172	317	11,3
2-Personen-	241	43	31	23	47	33	64	11,5
3-Personen-	101	14	9	12	20	12	34	13,1
4-Personen-	50	9	7	4	8	3	19	13,0
5-Personen-	18	4	4	-	5	-	5	10,9
6-und-mehr-Personen-	5	1	2	-	-	-	2	10,3

**Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2006 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen**



**Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge bei der Gewährung der laufenden Hilfe
zum Lebensunterhalt am 31.12.2006**



**8. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006
nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durch- schnitt- licher Brutto- bedarf in EUR pro Monat
		unter 300	300 - 500	500 - 1000	1000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 041	6 016	907	1 958	160	278
in Einrichtungen	7 372	5 877	420	960	115	215
außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 669	139	487	998	45	559
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 041	76	119	815	31	611
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	22	-	-	12	10	960
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	-	1	5	1 265
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	-	-	5	3	922
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	981	76	119	785	1	586
männlich	582	60	84	437	1	567
weiblich	399	16	35	348	-	615
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	24	-	-	12	12	1 038
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	573	63	364	144	2	445
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	55	-	4	39	12	771
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	457	56	306	66	29	469
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	1 212	83	181	932	16	594
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben						
1-Personen-	1 254	112	262	878	2	562
2-Personen-	241	15	117	82	27	573
3-Personen-	101	6	64	22	9	522
4-Personen-	50	3	30	12	5	520
5-Personen-	18	3	12	2	1	461
6-und-mehr-Personen-	5	-	2	2	1	637

**9. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2006 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	davon							Durch- schnitt- liches angerech- netes Ein- kommen in EUR pro Monat
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR pro Monat						
			zusam- men	unter 100	100 - 250	250 - 300	300 - 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 041	6 634	2 407	327	478	108	519	975	392
in Einrichtungen	7 372	6 175	1 197	306	117	14	113	647	412
außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 669	459	1 210	21	361	94	406	328	373
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 041	344	697	16	66	28	309	278	457
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	22	5	17	-	1	-	2	14	786
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	3	3	-	-	-	-	3	875
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	1	7	-	1	-	-	6	804
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushalts- vorstände	981	334	647	16	60	25	305	241	439
männlich	582	253	329	10	38	16	153	112	424
weiblich	399	81	318	6	22	9	152	129	453
Haushaltsvorstände männlich mit Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	24	1	23	-	4	3	2	14	582
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	573	107	466	5	292	65	65	39	239
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	55	8	47	-	3	1	32	11	440
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	457	24	433	1	280	63	61	28	241
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	1 212	435	777	20	81	31	345	300	446
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben									
1-Personen-	1 254	387	867	19	193	55	332	268	391
2-Personen-	241	42	199	1	75	35	46	42	356
3-Personen-	101	18	83	1	52	3	14	13	304
4-Personen-	50	9	41	-	26	1	11	3	246
5-Personen-	18	2	16	-	14	-	1	1	231
6-und-mehr-Personen-	5	1	4	-	1	-	2	1	388

**10. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n
nach Einkommensarten und**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt ²⁾	mit			
			ohne angerech- netes Einkommen			
				zusam- men	Einkünfte aus unselb- ständiger Arbeit	Rente wegen Erwerbs- minderung ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 041	6 634	2 407	153	972
2	in Einrichtungen	7 372	6 175	1 197	126	548
3	außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 669	459	1 210	27	424
4	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 041	344	697	23	362
5	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	22	5	17	2	7
6	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	3	3	2	2
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	1	7	1	2
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–	–
9	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	981	334	647	18	338
10	männlich	582	253	329	12	221
11	weiblich	399	81	318	6	117
12	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–	–
13	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	24	1	23	–	13
14	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	573	107	466	3	57
15	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	55	8	47	1	5
16	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	457	24	433	3	19
17	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	1 212	435	777	24	405
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
18	1-Personen-	1 254	387	867	21	375
19	2-Personen-	241	42	199	3	34
20	3-Personen-	101	18	83	1	13
21	4-Personen-	50	9	41	1	1
22	5-Personen-	18	2	16	1	1
23	6-und-mehr-Personen-	5	1	4	–	–

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte

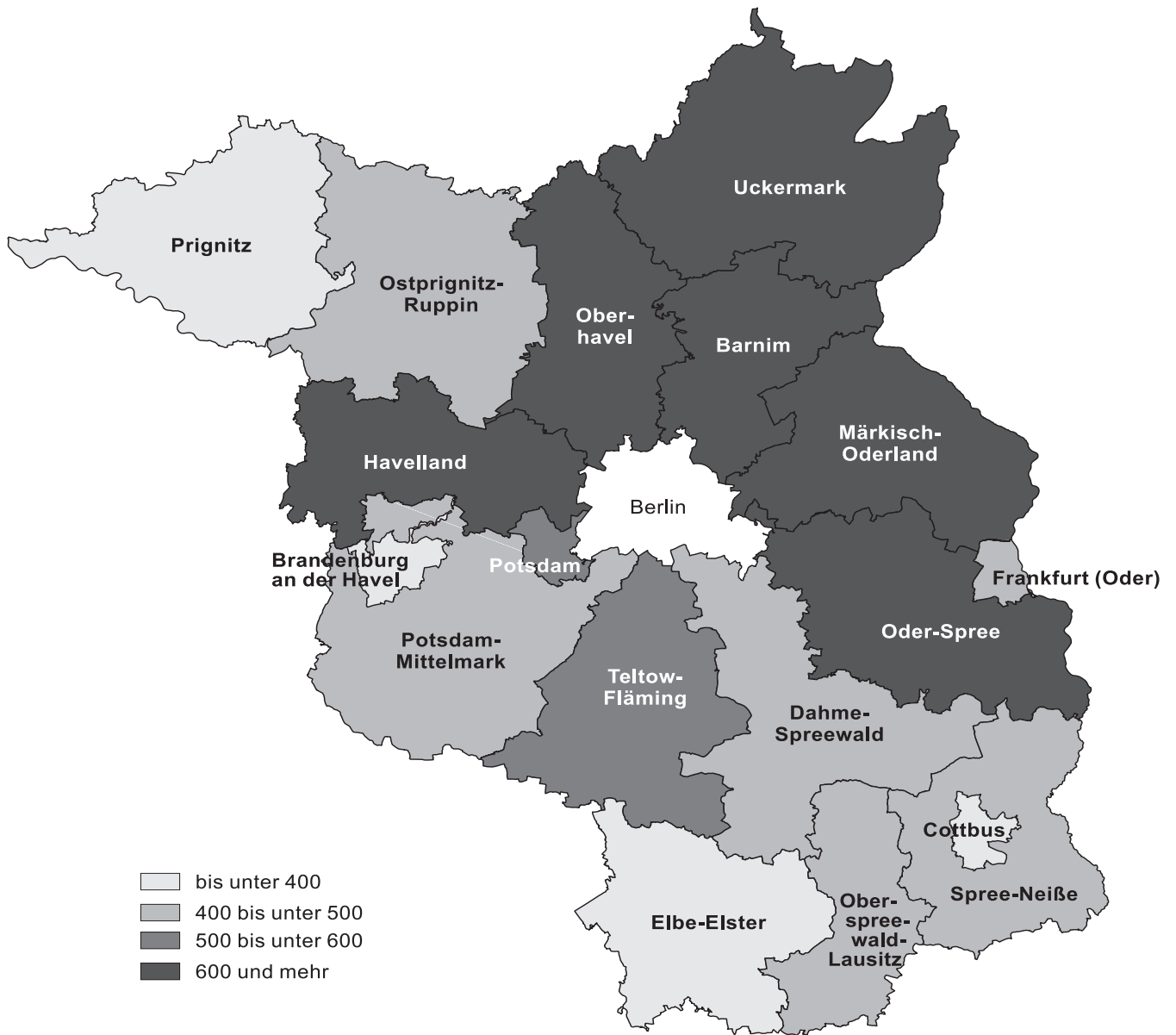
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006
Typ der Bedarfsgemeinschaft

davon								Lfd. Nr.
angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten								
und zwar 1)								
Alters- rente ³⁾	Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kindergeld	Private Unterhalts- leistungen	Sonstige Einkünfte	
700	126	2	7	48	468	152	228	1
457	83	–	2	1	15	106	102	2
243	43	2	5	47	453	46	126	3
214	21	1	4	5	41	9	92	4
5	–	–	–	–	–	1	5	5
–	–	–	–	–	3	–	–	6
5	–	–	–	–	1	–	1	7
–	–	–	–	–	–	–	–	8
204	21	1	4	–	15	5	84	9
58	5	–	–	–	7	1	40	10
146	16	1	4	–	8	4	44	11
–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	5	22	3	2	13
28	21	1	1	31	367	32	32	14
1	1	–	–	11	45	5	2	15
1	16	1	–	47	426	39	27	16
242	27	1	5	–	27	7	99	17
216	35	1	4	4	191	24	93	18
26	3	–	1	33	132	17	26	19
1	4	1	–	8	71	4	6	20
–	1	–	–	2	39	1	–	21
–	–	–	–	–	16	–	–	22
–	–	–	–	–	4	–	1	23

**11. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2006 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 041	3 968	3 422	1 008	643	174
in Einrichtungen	7 372	3 667	2 812	558	335	148
außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 669	301	610	450	308	289
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 041	204	346	251	240	305
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	22	9	2	3	8	353
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	1	1	4	827
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	4	-	3	1	218
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	981	189	337	238	217	297
weiblich	582	98	175	151	158	327
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	399	91	162	87	59	254
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	24	2	6	6	10	480
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	573	94	253	169	57	251
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	55	3	11	30	11	395
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	457	66	228	140	23	241
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	1 212	235	382	310	285	308
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben						
1-Personen-	1 254	229	450	321	254	292
2-Personen-	241	56	84	62	39	278
3-Personen-	101	12	45	34	10	273
4-Personen-	50	3	22	20	5	318
5-Personen-	18	1	7	10	-	256
6-und-mehr-Personen-	5	-	2	3	-	326

Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006



12. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)					
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	männlich	weiblich	im Alter	
						unter 7	7 - 18
1	Land Brandenburg	9 174	4	4 992	4 182	336	588
	davon						
2	Kreisfreie Städte	1 720	4	913	807	43	80
3	Landkreise	7 454	3	4 079	3 375	293	508
	Kreisfreie Städte						
4	Brandenburg an der Havel	307	4	177	130	9	11
5	Cottbus	392	4	209	183	14	15
6	Frankfurt (Oder)	489	8	250	239	16	29
7	Potsdam	532	4	277	255	4	25
	Landkreise						
8	Barnim	649	4	361	288	11	34
9	Dahme-Spreewald	450	3	244	206	6	17
10	Elbe-Elster	382	3	199	183	14	11
11	Havelland	633	4	351	282	18	48
12	Märkisch-Oderland	627	3	366	261	117	153
13	Oberhavel	613	3	304	309	10	30
14	Oberspreewald-Lausitz	452	3	236	216	12	44
15	Oder-Spree	836	4	473	363	17	39
16	Ostprignitz-Ruppin	447	4	227	220	23	21
17	Potsdam-Mittelmark	413	2	191	222	8	8
18	Prignitz	331	4	183	148	16	31
19	Spree-Neiße	416	3	237	179	10	23
20	Teltow-Fläming	567	3	371	196	8	17
21	Uckermark	638	5	336	302	23	32

Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung

und zwar									Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnittsalter	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	Deutsche	Nicht- deutsche	
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter						
655	3 351	2 057	2 187	48,0	1 802	7 372	9 083	91	1
118	677	383	419	(49,4)	369	1 351	1 694	26	2
537	2 674	1 674	1 768	(48,2)	1 433	6 021	7 389	65	3
21	102	83	81	50,3	57	250	305	2	4
26	186	71	80	46,6	98	294	386	6	5
33	171	109	131	49,6	110	379	478	11	6
38	218	120	127	49,7	104	428	525	7	7
36	219	155	194	51,8	80	569	646	3	8
21	165	108	133	52,8	71	379	448	2	9
32	167	83	75	46,4	74	308	373	9	10
37	242	152	136	47,4	165	468	633	–	11
14	106	66	171	37,6	84	543	624	3	12
41	229	138	165	51,4	92	521	611	2	13
42	158	104	92	45,4	95	357	445	7	14
79	342	192	167	47,5	186	650	815	21	15
31	120	103	149	51,2	86	361	443	4	16
27	141	93	136	54,5	103	310	410	3	17
36	136	69	43	41,5	83	248	326	5	18
27	159	121	76	47,3	118	298	414	2	19
63	249	134	96	46,5	74	493	565	2	20
51	241	156	135	47,4	122	516	636	2	21

**13. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bedarfsgemein- schaften insgesamt			
			in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemein- schaften mit Haushaltsvorstand
1	Land Brandenburg	9 041	7 372	1 669	1 041
	davon				
2	Kreisfreie Städte	1 694	1 351	343	269
3	Landkreise	7 347	6 021	1 326	772
	Kreisfreie Städte				
4	Brandenburg an der Havel	304	250	54	41
5	Cottbus	387	294	93	72
6	Frankfurt (Oder)	485	379	106	75
7	Potsdam	518	428	90	81
	Landkreise				
8	Barnim	647	569	78	43
9	Dahme-Spreewald	447	379	68	53
10	Elbe-Elster	374	308	66	5
11	Havelland	617	468	149	5
12	Märkisch-Oderland	623	543	80	50
13	Oberhavel	605	521	84	60
14	Oberspreewald-Lausitz	446	357	89	49
15	Oder-Spree	827	650	177	134
16	Ostprignitz-Ruppin	436	361	75	44
17	Potsdam-Mittelmark	407	310	97	77
18	Prignitz	323	248	75	50
19	Spree-Neiße	412	298	114	78
20	Teltow-Fläming	557	493	64	55
21	Uckermark	626	516	110	69

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach Form der Unterbringung,
monatlichen Zahlbeträgen in regionaler Gliederung**

davon						Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen						
davon		durchschnittliche monatliche Zahlbeträge in EUR				
Bedarfsgemein- schaften ohne Haushaltsvorstand	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemein- schaften	Brutto- kaltmiete	Bruttobedarf	angerechnetes Einkommen ¹⁾	Netto- anspruch	
573	55	174	559	270	289	1
67	7	176	537	270	266	2
506	48	174	564	280	285	3
10	3	184	563	320	242	4
21	–	197	523	260	262	5
29	2	127	463	258	206	6
7	2	196	597	242	355	7
33	2	152	499	232	266	8
14	1	212	635	436	199	9
56	5	164	553	258	295	10
136	8	191	633	289	343	11
30	–	170	501	276	225	12
21	3	193	563	252	311	13
38	2	130	556	266	290	14
40	3	170	579	203	376	15
25	6	167	511	279	233	16
18	2	179	575	296	279	17
22	3	157	536	252	284	18
31	5	158	555	211	344	19
8	1	214	660	356	304	20
34	7	181	543	309	234	21